

# Integrierte Projektallianz (IPA)

Mehrparteienvertrag mit BIM & LEAN für  
den Neubau von 3 Schulen

Kita-Gipfel , Input zum Workshop A2 „Ausbau beschleunigen und umsetzen“, Bremen, 17.02.2023

# Integrierte Projektallianz (IPA)

Mehrparteienvertrag mit BIM & LEAN für  
den Neubau von 3 Schulen

Kita-Gipfel , Input zum Workshop A2 „Ausbau beschleunigen und umsetzen“, Bremen, 17.02.2023

---

01 Kurzvorstellung & Projektaufgabe

---

02 Wahl des Vertragsmodells –  
Warum „IPA“?

---

03 Weitere verbundene Methoden –  
Warum „BIM“ und „LEAN“?

---

04 Zwischenstand & erste „learnings“

---

05 Fazit & Ausblick

Kurzvorstellung der STÄWOG

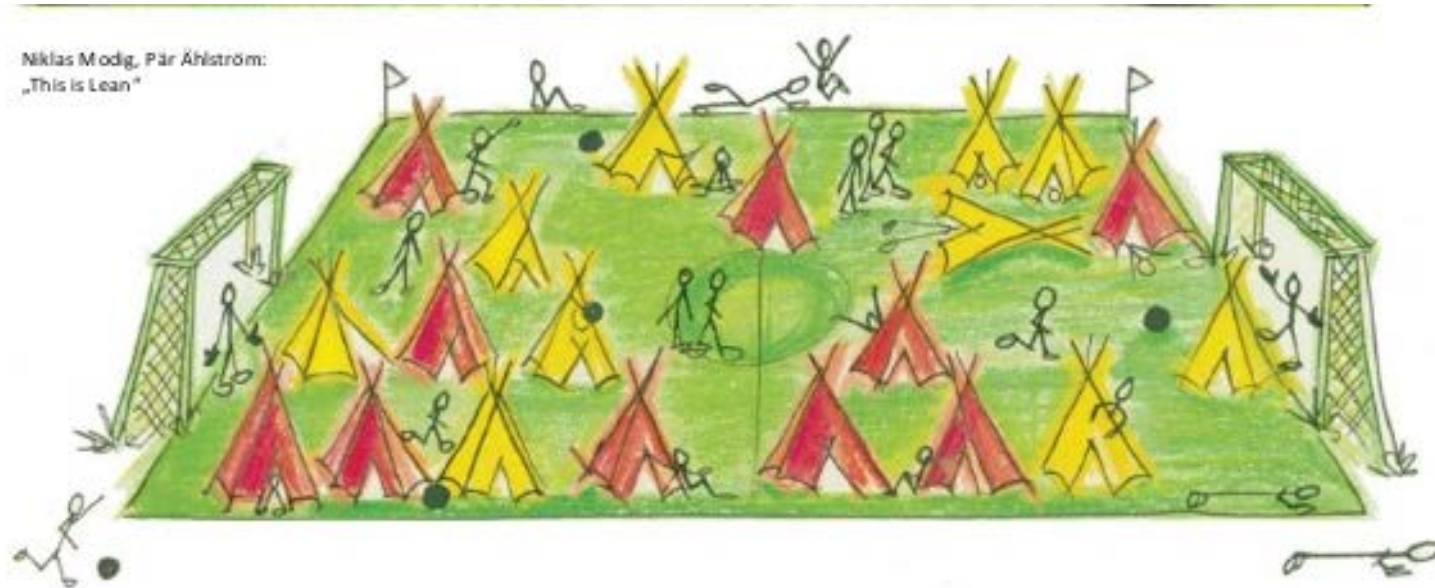
Kurzvorstellung der BIS

Kurzvorstellung der Projektaufgabe

Wahl des Vertragsmodells –

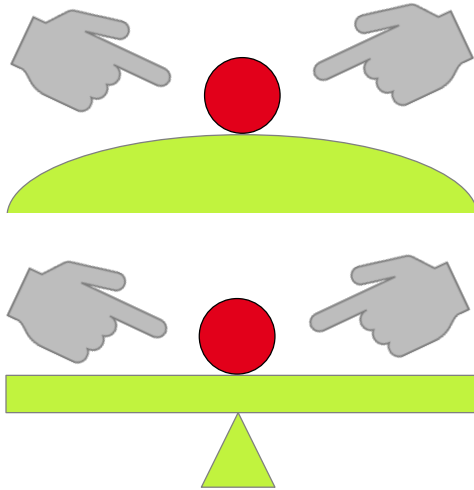
Warum „IPA“?

### Konventionelle Vertragsmodelle:



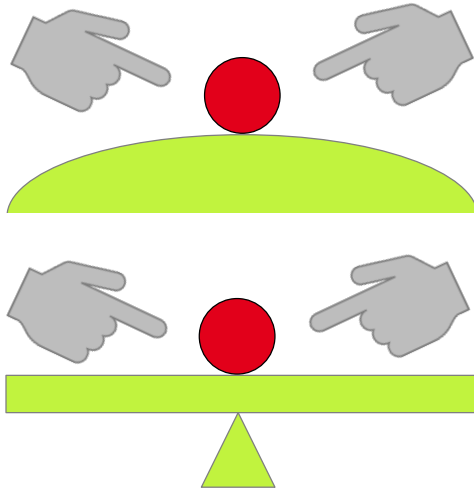
-> „Jeder spielt für sich“, d.h. alle Beteiligten verfolgen allein ihre eigenen Ziele

Konventionelle Vertragsmodelle:



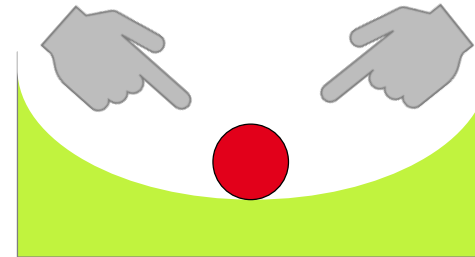
-> **labiles** Gleichgewicht

Konventionelle Vertragsmodelle:



-> **labiles** Gleichgewicht

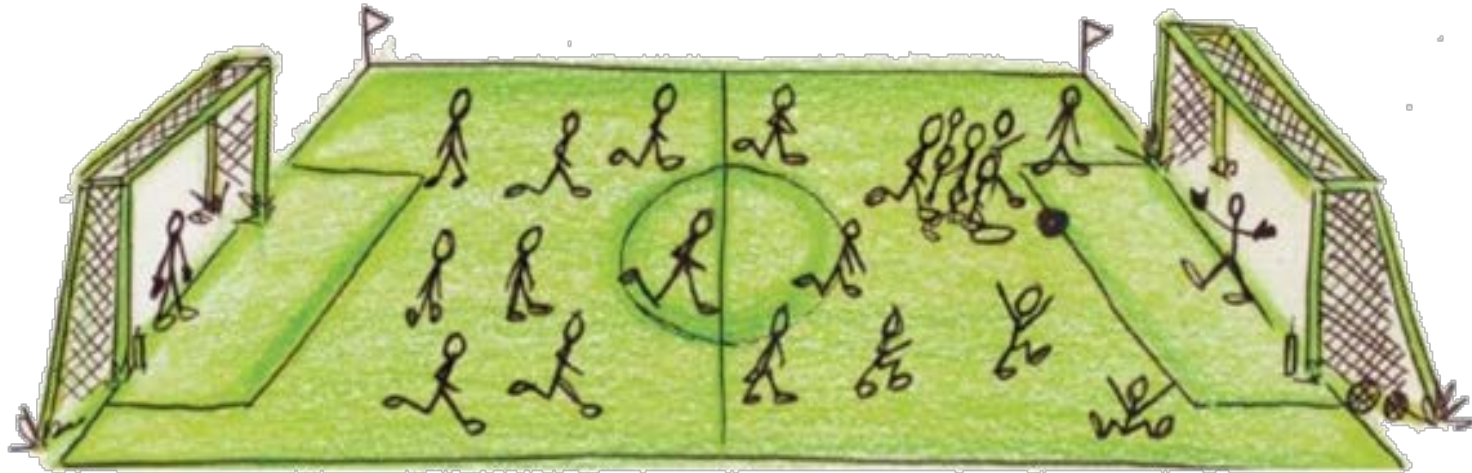
Integrierte Projektallianz (IPA):



-> **stabiles** Gleichgewicht



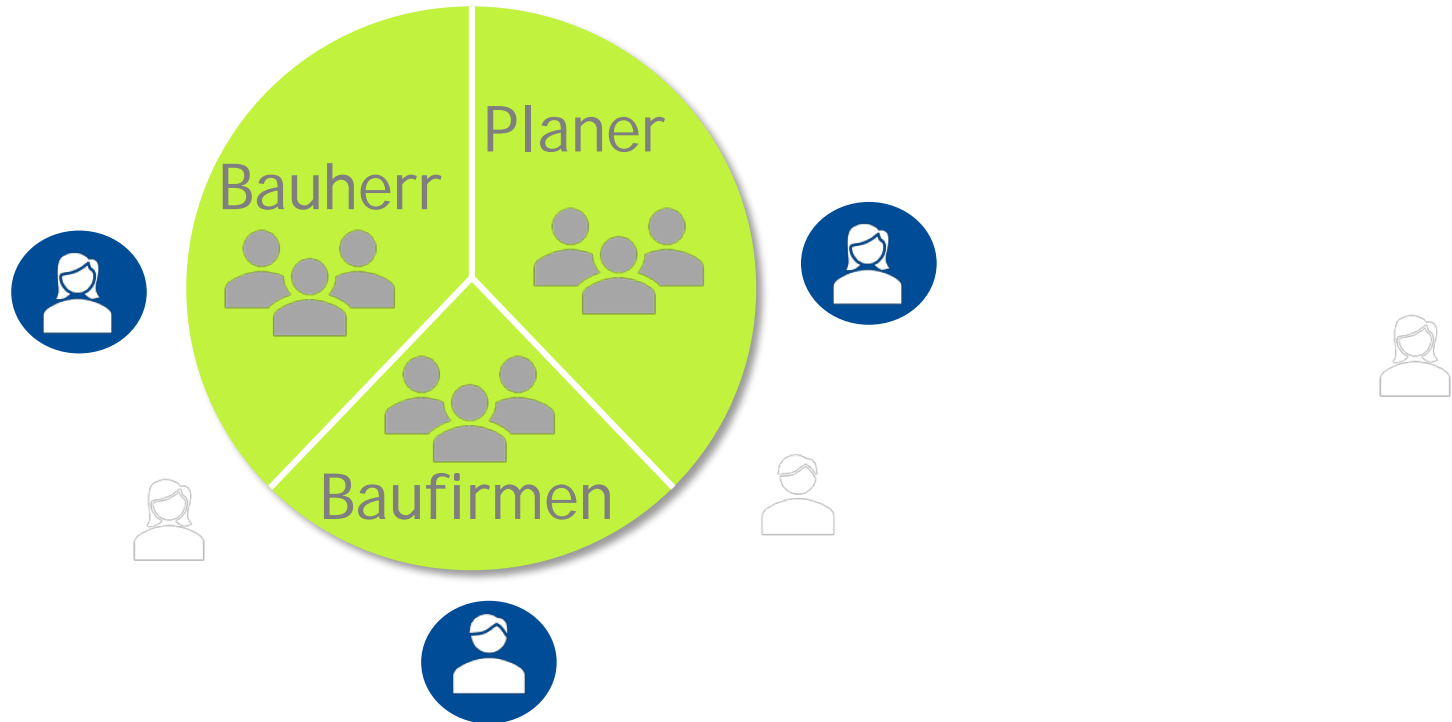
Integrierte Projekt-Allianz:



-> „best person for the job“ & „best for project“, d.h. alle Beteiligten verfolgen kollaborativ das gemeinsame Ziel

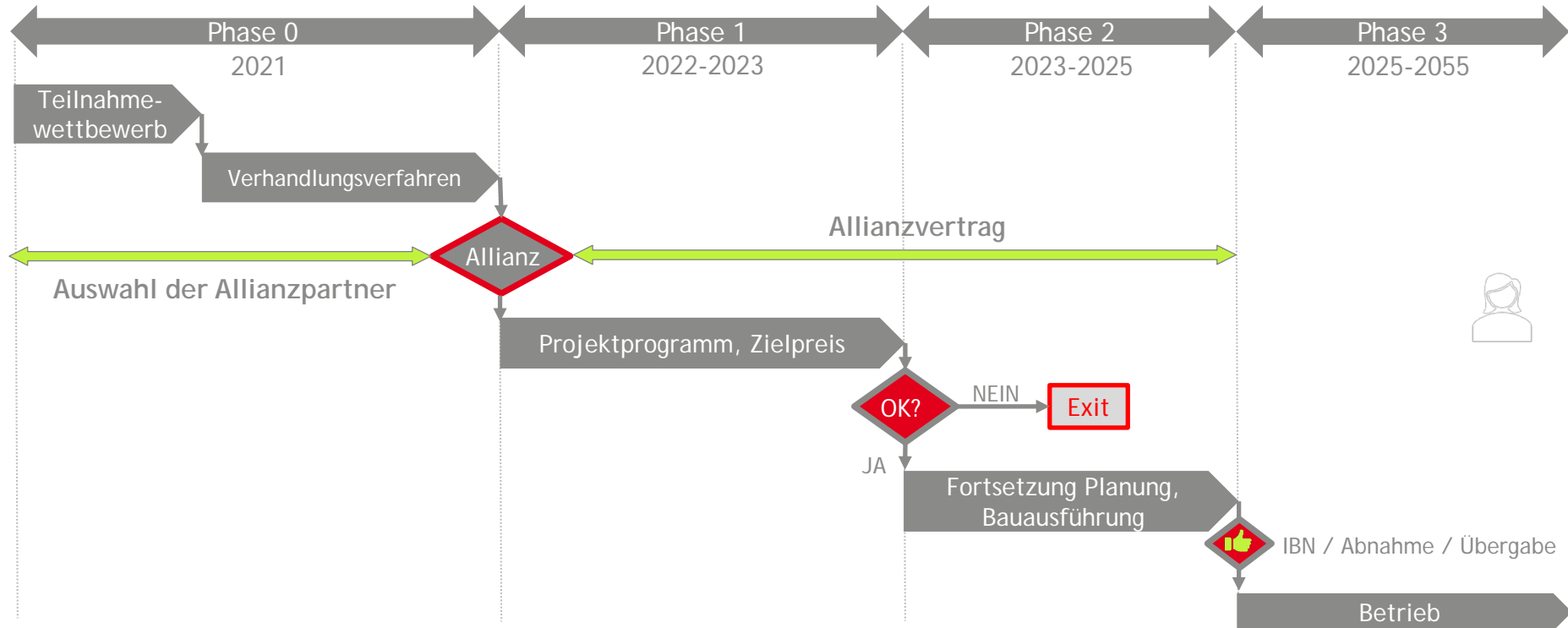
## 02 – Wahl des Vertragsmodells

### IPA-Mehrparteienvertrag



Grafik: Lumico GmbH

## 02 – Wahl des Vertragsmodells



Weitere verbundene Methoden –

Warum „BIM“ und „LEAN“?

## Zwischenstand & erste „learnings“

# 04 – Zwischenstand & erste „learnings“



## Fazit & Ausblick

**„Nur Mut, einfach mal machen!“**